


reinhardt

# FRAUENPOWER



HINTER DEM SPIELFELD



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

# AM BALL

FRAUEN, DIE DAS SPIEL VERÄNDERN

Follow us  

Die Wochenzeitung für Binningen

# Binninger Wochenblatt

Donnerstag, 12. März 2026 – Nr. 11

FDP  
Die Liberalen

„Der Gemeinderat für  
alle Generationen“



Marco Giani  
in den Gemeinderat

„E Binniger für Binnige“ - wähle am 19.04.2026

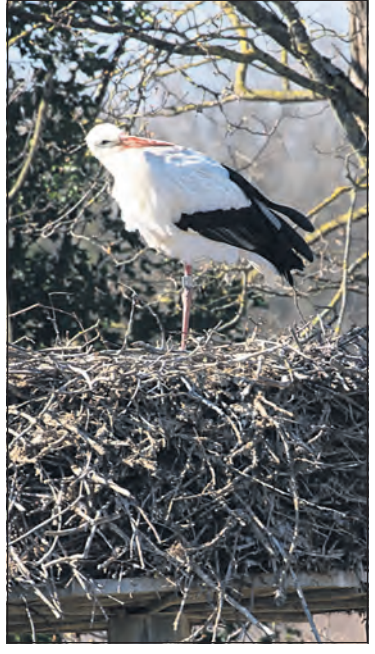
Redaktion 061 264 64 98    Inserate 061 645 10 00    [redaktion@binninger-wochenblatt.ch](mailto:redaktion@binninger-wochenblatt.ch)

### Wahlen und Abstimmungen

Binningen hat am letzten Sonntag ein besonders dickes Abstimmungs- und Wahlcouvert durchgearbeitet. Das Wahlbüro hatte viel zu tun, die Auszählung dauerte ausserordentlich lange. Für den Gemeinderat steht ein zweiter Wahlgang an. Eine kleine Nachlese. **Seite 5**

### SC Binningen vor Rückrundenstart

Als Tabellenelfter der 2. Liga interregional ging der SC Binningen in die Winterpause. Diese Klassierung gilt es zu halten, um den Verbleib in der Liga zu sichern. Vor dem Rückrundenstart plagen das Team von Trainer Dominik Müller aber einige Verletzungssorgen. **Seite 9**



## Carlo Janka in der Gemeindebibliothek



Weltmeister und Olympiasieger Carlo Janka berichtete von seiner Karriere als Skirennfahrer und las aus seinem Buch «Durchbruch». Janka wurde früher «Iceman» genannt – und hilft heute Menschen, mit Stress umzugehen. Der Abend stiess auf grossen Anklang. Foto Gregor Szyndler **Seite 3**

# Wir ♥ Basel.

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

## Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Ihr Inserat auf  
**der Front**  
ab Fr. 213.–

[inserate.reinhardt.ch](http://inserate.reinhardt.ch)

Post CH AG  
AZA 4102 Binningen



# Baseldytschi Bihni



www.baseldytschbihni.ch

## Kunsthandel ADAM

### Antiquitäten Gemälde und Kellerfunde



Ankauf von: Alten Fotoapparaten • Nähmaschinen • Schreibmaschinen • Tonbandgeräten • Gemälden • Lithographien • Musikinstrumente • Zinn • Goldschmuck und Altgold • Silberwaren • Münzen • Armbanduhren • Asiatika • Handtaschen • Porzellane • Pelze • Abendgarderoben • Puppen • altes Spielzeug • komplette Hausräumung möglich

Kunsthandel ADAM freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90

## Wir kaufen Ihr Zinn und Versilbertes

Kannen, Kerzenständer, Besteck, Schalen, Servierplatten und vieles mehr. Auch einzelne Stücke oder komplette Haushalte. Egal ob alt, gebraucht oder angelaufen.

**Wir zahlen den Höchstpreis – sofortige Barzahlung.**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

AC Uhrenankauf – Ihr Geschäft  
079 510 91 91 · info@ac-uhrenkauf.ch  
www.ac-uhrenkauf.ch

## Achtung Bargeld Firma Klein kauft seit 1974

Pelzmäntel und Jacken, Designer Brillen & Taschen, Antike Möbel, Tafel- und Formsilber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib- und Nähmaschinen, Fotoapparate und Ferngläser, Taschen- und Armbanduhren, Goldschmuck und Edelsteine, Münzen und Barren, Zahn- und Altgold

**Kostenlose Wertermittlung vor Ort.**  
Garantiert seriös und diskret.  
www.Antiquitäten-Pelze-Schmuck.com  
Info: 076 718 14 08

## Schweizer Sammler sucht Uhren

Zustand ist egal.  
Alles anbieten, seriöse  
Abwicklung, zahle Bar.  
Herr Meinhard  
Telefon 078 831 40 52

## Handwerksbetrieb sucht renovationsbedürftiges Objekt zum Kauf

Wir suchen ein kleines  
Mehrfamilienhaus zum Kauf,  
um unsere Mitarbeitenden  
kontinuierlich zu beschäftigen.

Kontakt: Fabrizio Guerra  
☎ 079 222 27 77

Inserieren  
bringt Erfolg!

TICKETS: [www.haebse.ch](http://www.haebse.ch)



# Antonín Dvořák

## Stabat mater

Gründonnerstag,  
2. April 2026, 19.30 Uhr

Karfreitag,  
3. April 2026, 18.00 Uhr  
im Basler Münster

Eintritt frei, Kollekte

Mehr erfahren:



[muensterkantorei.ch](http://muensterkantorei.ch)

# BASLER MÜNSTER KANTOREI



# Lesung **Tipps für die Stressbewältigung vom Weltmeister und Olympiasieger**

Im Rahmen der Reihe «Stark im Alltag» war am 5. März der frühere Skirennfahrer Carlo Janka in der Bibliothek zu Gast.

Von Gregor Szyndler

Der Ex-Skirennfahrer sprach über Weltmeistertitel (2009) und Olympia-Erfolge (2010), aber auch über Krisen und Rückschläge. Seit seinem Rücktritt vom Spitzensport 2022 arbeitet Janka als Coach. Im Buch «Durchbruch» (2024) berichtet er von seiner Karriere. Am Abend in der Gemeinde- und Schulbibliothek wurde ein spannender Gegensatz sichtbar: Hier der bescheidene, zurückhaltende Janka («Ich hätte noch vor ein paar Jahren unmöglich einen solchen Vortrag halten können.»). Auf der Leinwand in TV-Aufnahmen ein Athlet, den sie «Iceman» nannten, der schwierigste Pisten bezwang und den legendären SRF-Sportreporter Matthias Hüppi zum Ausflippen brachte. Janka gab dem BWB vor der Lesung ein Interview.

**Binniger Wochenblatt:** *Wie sind Sie Coach geworden?*

**Carlo Janka:** Das hat immer in mir geschlummert. Ich kannte alles, von ganz oben bis ganz unten, und das in kurzer Zeit. Da lag dieser Schritt nahe. Ich habe direkt nach meinem Rücktritt 2022 angefangen.

*Was war die grösste Herausforderung bei den Coachings?*

Abende wie dieser. So vor Leute hinzustehen, vorzutragen und zu lesen, das hätte ich noch vor ein paar Jahren nicht geschafft.



Bibliotheksleiterin Ruth Andraschko stellte Carlo Janka vor.

Fotos Gregor Szyndler

*Was für Coachings bieten Sie an? Gesundheit, Sport, Ernährung und Detox. Daneben veranstalten wir Skitage oder Lesungen.*

*Wer ist wir?*

Meine Frau Jenny und ich. Wir machen das gemeinsam, haben auch das Buch gemeinsam herausgegeben.

*Warum kommen Sie nach Binnigen in die Bibliothek?*

Nachdem das Buch im Oktober 2024 herauskam, haben wir alle Bibliotheken angeschrieben und gefragt, ob sie an einer Veranstaltung interessiert sind. Binnigen war interessiert.

*Haben Sie von Ihrer Familie früher auch mal gehört: «Ski fahren ist ja schön und gut, aber lern zuerst was Richtiges?»*

Ja, absolut. «Mach zuerst eine Lehre», haben sie mir gesagt. Der schweizerische Sicherheitsgedanke halt. Also machte ich das Kaufmännische. Im Skisport kann es schnell

ler fertig sein als erwartet. Zu wissen, dass ich das KV habe, hat mir aber auch am Ende meiner Karriere geholfen, ruhiger in den neuen Lebensabschnitt zu gehen.

*Sie erwähnen in Ihrem Buch das Wort «Salami-Buddhist». Was ist das?*

Jemand, der sich seinem Ziel in kleinen Schritten nähert. Der immer wieder ein Stücklein Salami – oder Gurke! – abschneidet. Der sich keinen künstlichen Stress macht, weil er das Gefühl hat, grosse Probleme auf einmal lösen zu müssen. Ein Salami-Buddhist geht «süüferli» und etappenweise vor, setzt sich Zwischenziele, um zum grossen Ziel zu kommen.

*Sie sprechen in Ihrem Buch auch vom «Shit-Shirt». Was meinen Sie damit?*

Wenn man ein T-Shirt geschenkt bekommt, das schlecht aussieht, man zieht es aber trotzdem an, um anderen eine Freude zu machen. Obwohl man weiss, es passt einem nicht. Im übertragenen Sinn ist ein Shit-Shirt etwas, das einem zugeschrieben wird und nicht gefällt – also nichts wie weg damit!

*Was ist stressiger – mit 140 Stundenkilometern einen gefrorenen Berg herunterzufahren oder zwei kleine, quengelnde Kinder, die einfach keine Ruhe geben wollen?*

Jedes ist in seinem Bereich unterschiedlich stressig. Beides kann einen ganz schön auf die Palme bringen.

*Wobei sind Sie ruhiger geblieben? Meine Kinder haben mich schon noch einmal gelehrt, die Dinge anders anzuschauen.*

*Sie meinen, dass Sie gemerkt haben, dass Sie gar nicht so stressresistent sind, wie Sie dachten? Ja. Aber das geht allen Eltern so, dass diese kleinen Lehrer einem dann schon zeigen, wo man Potenzial hat.*

*Wie kann das Stressbewältigungswerkzeug eines Spitzensportlers im Alltag helfen?*

Stress betrifft alle Menschen. Die Mechanismen sind dieselben. Spitzensportler haben besonders viel Stress, aber es ist dasselbe wie im Berufs-, Familien- oder Sozialleben. Mir ist es wichtig, dass die Leute merken: Man kann etwas machen. Es kommt darauf an, wie man auf Stress reagiert. Darum geht es mir heute Abend – dass alle etwas für sich nach Hause nehmen und ein Bewusstsein entwickeln, wie man in der nächsten Stresssituation anders reagieren kann.

*Im Buch ist ein Foto aus dem Teambus, auf dem Sie in Ihre tragbare Konsole vertieft sind. Wie wichtig war Ihre PlayStation Vita für die Karriere?*

Da ging es um Ablenkung, darum, den Kopf zu lüften. Auf andere Gedanken zu kommen. Dafür eignen sich solche Sachen gut. Um nach den Rennen runterzukommen, aber auch, um mir bei der vielen Reiserei die Zeit zu vertreiben.



Nach der Lesung nahm sich ein sichtlich gut gelaunter Carlo Janka Zeit für Autogrammwünsche des Publikums.



**«Durchbruch. Mein Weg – Dein Erfolg!».**  
Von Carlo Janka.  
Janka Coaching GmbH. 180 Seiten.  
ISBN: 978-3-033-10594-2. Fr. 24.90



## ÖFFENTLICHE FACHVORTRÄGE

Ohne Anmeldung und kostenlos

im Kulturhaus Setzwerk  
Stollenrain 17, 4144 Arlesheim

Mittwoch, 18. März, 18.30 Uhr

# Leben mit Demenz – wissenschaftliche und praktische Perspektiven



Klinik Arlesheim AG  
T +41 (0)61 705 71 11  
www.klinik-arlesheim.ch



Promotion

## Gesundheitsforum – Leben mit Demenz

### Wissenschaftliche und praktische Perspektiven

Eine Demenzerkrankung verändert das Leben – für Betroffene ebenso wie für Angehörige. Sie wirft viele Fragen auf: Wie lässt sich die Erkrankung besser verstehen? Welche medizinischen Erkenntnisse gibt es heute? Und wie kann der Alltag würdevoll, unterstützend und möglichst selbstbestimmt gestaltet werden?

Im Rahmen des Gesundheitsforums beleuchtet Philipp Busche, Chefarzt Innere Medizin der Klinik Arlesheim, das Thema Demenz aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht. Er zeigt auf, welche therapeutischen Möglichkeiten bestehen und wie ein ganzheitlicher Blick helfen kann, Lebensqualität zu erhalten und Angehörige zu entlasten – fundiert, verständlich und praxisnah.

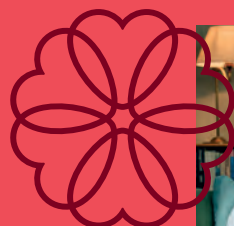
Wir freuen uns, Sie am Mittwoch, 18. März 2026, um 18.30 Uhr im Kulturhaus Setzwerk, Stollenrain 17 in Arlesheim, begrüßen zu dürfen.

Ohne Anmeldung, Kollekte.

Mehr Informationen zu unserem Veranstaltungsprogramm finden Sie unter:

[www.klinik-arlesheim.ch](http://www.klinik-arlesheim.ch)

## 24h-Betreuung zu Hause



Dovida betreut Senioren individuell und zuverlässig zu Hause. Wir umsorgen, unterstützen und motivieren. Von Krankenkassen anerkannt.

Kostenlose, umfassende  
Beratung  
Tel 061 205 55 77  
[www.dovida.ch](http://www.dovida.ch)



# hsrb.ch

holzbauschweiz  
region basel

## 33. Modellwettbewerb-Ausstellung

Die EFZ-Lernenden im 2., 3. und 4. Lehrjahr präsentieren ihre Arbeiten

**Samstag, 21. März 2026**  
**13.00 Uhr**  
**MZH Stutz, 4415 Lausen**

Rangverkündigung: 14.00 Uhr  
Apéro: im Anschluss

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
holzbau schweiz region basel



## ANKAUF VON ANTIKEM BIS MODERNEM

Gemälde • Lithographien • Stiche • alles Gerahmte  
Porzellan • Keramik • Bücher • Pelzmode • Wohnaccessoires • Möbel • Teppiche • Bronze • Statuen • Asiatika  
Ikonen • Art Deco • Silber aller Art • Zinn • Fastnacht  
Nähmaschinen • Spielzeug • Puppen • Musikinstrumente  
Fotoapparate • Edle Taschen/Koffer • Weine & Edle Spirituosen • Münzen aus aller Welt • Oldtimer/Autos  
Uhren aller Art (auch defekt) • Schmuck aller Art  
Gold & Silber • Edelsteine u.v.m.

**Komplette Hausräumung**  
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
Tel. 061 589 68 15 – Nat. 076 582 72 82

## Huusmäss vom 20. März – 11. April 2026



**Bettenhaus  
Bella Luna**

**Bettenhaus  
Bella Luna AG**  
Mühlemattstr. 27  
4104 Oberwil  
Tel. 061 692 10 10

[bettenhaus-bellaluna.ch](http://bettenhaus-bellaluna.ch)



## Leserbriefe

**Abt ist die richtige Wahl im zweiten Wahlgang**

Nach einer interessanten Ausmarchung im ersten Wahlgang für die Binninger Ersatzwahlen mit vier Kandidierenden gilt es nun ernst. Im zweiten Wahlgang sollte die Person gewählt werden, die im wohl frei werdenden Ressort Alters- und Gesundheitspolitik den am besten gefüllten Rucksack mitbringt. Das ist – mit Abstand – Simone Abt. Simone Abt vertritt Binningen seit 2015 im Baselbieter Landrat und bearbeitet seit Jahren genau diese Themen. Zentral sind für sie dabei die Patientenrechte und die Selbstbestimmung von kranken und älteren Menschen, aber auch die Stärkung der pflegenden und begleitenden Angehörigen. Prioritär wäre für Simone Abt die Sicherstellung der Qualität der Pflege in den Binninger Betreuungsinstitutionen. Für mich ist klar, dass Simone Abt in diesem herausfordernden Dossier am besten mit den unterschiedlichen Interessen aller Involvierten umgehen kann. Denn Simone ist integer und unbestechlich. Darum wähle ich sie im zweiten Wahlgang am 19. April mit Überzeugung.

Lewin Lempert,  
Einwohnerrat SP

**Schenken Sie mir erneut Ihr Vertrauen**

Das Ergebnis des ersten Wahlgangs der Ersatzwahl in den Gemeinderat ehrt und freut mich. Ich danke Ihnen für das Vertrauen, das Sie mir mit 1472 Stimmen entgegengebracht haben. Dieses Resultat ist für mich ein klares Zeichen, dass meine Anliegen und Visionen für unsere Gemeinde bei Ihnen Gehör finden.

In den vergangenen Wochen durfte ich in persönlichen Begegnungen erfahren, was Sie bewegt und was Ihnen für die Zukunft Binnings wichtig ist. Diese Gespräche sind für mich eine wertvolle Inspiration und zugleich ein Auftrag, den ich gerne annehmen möchte.

Doch der Weg ist noch nicht zu Ende. Der erste Meilenstein, aber die endgültige Entscheidung steht uns noch bevor. Um die anstehenden Herausforderungen – von der nachhaltigen Ortsplanung bis hin zur Sicherung unserer hohen Lebensqualität – kompetent und lösungsorientiert anzugehen, braucht es eine klare und verlässliche Stimme im Gemeinderat. Ich bin bereit, diese Verantwortung zu übernehmen und mich für das Wohl aller Einwohnerinnen und Einwohner einzusetzen.

Ich bitte Sie daher heute nochmals um Ihre Unterstützung: Gehen Sie auch zum zweiten Wahlgang an die Urne und schenken Sie mir erneut Ihr Vertrauen. Laden Sie bitte auch Ihre Nachbarinnen, Freunde und Bekannte in Binningen ein, wählen zu gehen. Jede Stimme ist entscheidend, um gemeinsam ein stabiles, lebendiges und zukunftsorientiertes Binningen zu gestalten.

Simone Abt, Gemeinderatskandidatin

**Lieber Marco**

Herzliche Gratulation zu diesem hervorragenden Zwischenergebnis! Die klare Poleposition ist ein starkes Zeichen und zeigt, wie gross das Vertrauen in dich ist. Das darf – wie im Sport – kurz gefeiert werden. So wie gestern Abend, bei lauen Temperaturen treffend auf der gedeckten Tribüne vom Sportplatz Spiegelfeld. Gleichzeitig wissen wir alle: Gewonnen ist noch nichts. Jetzt gilt es, den Schwung mitzunehmen, die Energie hochzuhalten und fokussiert ins Finale «gegen» Simone Abt zu gehen.

Mit der Zustellung der Stimmscheine ausweise noch vor Ostern und dem entscheidenden Datum am 19. April kommt die Schlussphase schneller, als man denkt. Gestern waren es noch sechs Wochen – abzüglich Frühjahrsferien. Darum gilt jetzt umso mehr: «Jetzt erscht rächt – alles fyr dr Marco gä!»

Viel Erfolg für den Endspurt – als Parteikollege, Freund und Mitbürger von Binningen drücke ich dir fest die Daumen!

Peter Frauchiger, Einwohnerrat (FDP)  
und SCB KIFU E-Trainer

**Tausend Dank – Giani in den Gemeinderat**

Ich möchte mich herzlich bei allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das grossartige Wahlergebnis und die Unterstützung im ersten Wahlgang bedanken. Am 19. April findet der zweite Wahlgang für die Wahl in den Gemeinderat statt. Es würde mich sehr freuen, weiterhin auf Ihre zahlreiche Unterstützung zählen zu dürfen.

Als «Binniger für Binnige» werde ich mich der Anliegen unserer Einwohnerinnen und Einwohner annehmen und mich für unsere Gemeinde mit viel Herzblut einsetzen.

Gerne stehe ich der Bevölkerung für Fragen zu meiner Kandidatur und zu Binningen zur Verfügung. Sie können mir eine E-Mail senden, welche ich zeitnah beantworten werde (info@mgiani.ch).

Auf geht's! Jetzt erst recht am 19. April Marco Giani in den Gemeinderat wählen.

Marco Giani, Einwohnerrat und Gemeinderatskandidat (FDP)

**«Go for Marco!»**

Die FDP Binningen-Bottmingen dankt der Binninger Bevölkerung ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung von Marco Giani für seine Kandidatur als Gemeinderat! Er hat im ersten Wahlgang mit Abstand das beste Ergebnis erzielt. Diese Ausgangslage gilt es im zweiten Wahlgang zu bestätigen. Marco Giani ist top motiviert und würde sich riesig freuen, wenn er mit Ihrer Stimme den Einzug in den Binninger Gemeinderat schaffen würde. «Go for Marco!»

Mike Keller,  
Präsident FDP Binningen Bottmingen

**Spiesshöfli-Referendum zustande gekommen**

Die breite Unterstützung aus der Binninger Bevölkerung für das Referendum zum Quartierplan Spiesshöfli freut und beeindruckt uns sehr. Herzlichen Dank an alle, die unterschrieben, Bögen weitergegeben oder das Referendum in ihrem Umfeld diskutiert haben.

In den letzten Wochen durften wir viele Gespräche mit Einwohnerinnen und Einwohnern führen. Dabei wurde deutlich, wie gross das Interesse an der Zukunft unserer Gemeinde ist und wie wichtig vielen Menschen eine sorgfältige und nachhaltige Entwicklung von Binningen ist.

Eine zentrale Erkenntnis aus diesen Gesprächen ist: Die Ablehnung des Birsigsparks kann und darf nicht automatisch als Zustimmung zu überdimensionierten Wohnblöcken im Herzen von Binningen verstanden werden. Viele Menschen wünschen sich durchaus eine Entwicklung des Spiesshöfli-Areals. Gleichzeitig besteht ein klarer Wunsch nach einer massvollen, ortsverträglichen Lösung, die sich besser ins Ortsbild einfügt.

Verdichtung ja, aber mit Augenmass. Was heute gebaut wird, prägt Binningen für Generationen. Deshalb ist es richtig, dass die Bevölkerung darüber abstimmen kann.

Beat Rysler, Binningen,  
Referendumskomitee

## Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@binninger-wochenblatt.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Nachlese

**Zu den Abstimmungen und Wahlen**

gsz. Das Binninger Wahlbüro hatte alle Hände voll zu tun am vergangenen Sonntag: Wegen «der historisch hohen Anzahl an Vorlagen» und dem damit verbundenen Aufwand bei der Auszählung sowie der «überdurchschnittlich hohen Stimmbeteiligung» erfolgte die Meldung der Resultate später als üblich. «Wir hatten allein 30000 Handgriffe mehr zum Auspacken und Sortieren aller Wahl- und Abstimmungsunterlagen», erklärte Wahlbüro-Leiter Roman Oberli dem Binninger Wochenblatt. Hinzugekommen seien Vorlagen mit Gegenvorschlägen oder mehreren Fragen, die nicht maschinell ausgezählt werden konnten.

Bei den eidgenössischen Vorlagen lag die Stimmbeteiligung mit 58,6 bis 59,27 % höher als im Kanton (53,45 bis 53,85 %). Dasselbe trifft auch auf die kantonalen Vorlagen zu (53,9 bis 55,5 % im Vergleich zu 49,5 bis 51,2 %).

Es zeigten sich Unterschiede zwischen dem Binninger und dem kantonalen Stimmverhalten. Für die SRG-Initiative stimmten in Binningen 29,05 %, während es im Kanton 35,8 % waren. Die Individualbesteuerung wurde in Binningen mit 60,10 % Ja deutlicher angenommen als im Kanton (52,42 %).

Die Neufinanzierung des Energiefonds wurde angenommen (58,51 %). Gleichzeitig lehnte Binningen die eidgenössische Klimafonds-Initiative mit 67,39 % und die kantonale Solar-Initiative mit 57,53 % Nein-Stimmen ab – wenn auch weniger deutlich als der Kanton (72,15 % beziehungsweise 67,57 %). Lokal verankerte Energieförderung erhielt in Binningen mehr Zustimmung als vergleichbare Vorlagen auf höherer Ebene.

**Zweiter Wahlgang nötig**

Bei der Nachwahl für den Gemeinderat verpassten alle vier Kandidatinnen und Kandidaten das absolute Mehr von 2575 Stimmen. Die Wahlbeteiligung war laut Roman Oberli mit 52,2 % sehr gut. Marco Giani (FDP) erhielt 1849 Stimmen, gefolgt von Simone Abt (SP) mit 1472 Stimmen. Elif Cakar (Grüne) kam auf 744 und Hubert Steffen (SVP) auf 833 Stimmen. Somit gibt es am 19. April einen zweiten Wahlgang. Bei Redaktionsschluss stand fest, dass Abt und Giani teilnehmen. SVP und Grüne hatten noch nicht entschieden. Bleibt abzuwarten, wie hoch die Wahlbeteiligung im zweiten Wahlgang sein wird.

## Robi

## Saubär auf dem Robi Daronga

Diese Fasnachtsferien auf dem Robiplatz waren wieder einmal ganz speziell. Speziell schön für den Robiplatz! In der ersten Ferienwoche vom 16. bis 20. Februar wurde der Robi wunderbar aufgefrischt. An jedem Morgen haben sich einige Kinder schon um 9 Uhr eingefunden, um mit dem Robiteam gemeinsam den Robi wieder richtig schön zu machen. Zusammen wurde vieles aufgeräumt und entsorgt, kaputte Dinge wurden repariert, Tische und Bänke frisch und bunt gestrichen, den Schweinen wurde ein grösseres Gehege zum Erkunden gebaut und am Ende wurden sogar noch hübsche Frühlingsblümchen gepflanzt. Dafür wurden alle fleissigen Helferinnen und Helfer mit einem leckeren Mittagessen belohnt. Eine besondere Hilfe waren auch die tollen Eltern, die alle jeden Tag mit dem Kochen des Mittagessens sehr unterstützt haben – herzlichen Dank an alle Kleinen und Grossen für diese wunderbare erste Ferienwoche!

Noch etwas ganz Wichtiges zum Schluss: Neu ist der Robi von



Auf dem Robispielplatz werden Abenteuer möglich.



Fotos zVg

13.30 bis 17 Uhr geöffnet! Das Robiteam ist ganz gespannt auf bekannte und neue Gesichter und

Familien ... Bis bald auf dem schönsten Robi in Binningen!

Susanne Rickhaus und das Robiteam

## Röm.-kath. Kirche

## Gottesdienst mit Krankensalbung

Wir freuen uns, Sie am Donnerstag, 26. März, um 14.15 Uhr, zum Gottesdienst mit Krankensalbung in die Katholische Kirche Binningen einzuladen. Anschliessend findet im Pfarreizentrum unser frohes Beisammensein statt. Wenn Sie nicht gut zu Fuss sind, holen wir Sie gerne zu Hause ab und fahren Sie am Abend auch wieder heim. Bitte rufen Sie bis spätestens Dienstagabend 16.30 Uhr (vor dem Altersnachmittag) Herrn Peter Stalder an (077 408 83 06).

Monika Heitz und Bea Gräflin,  
Team Altersnachmittage

## Palmbinden in Binningen

Als kleines Kind war das Palmbinden für mich immer der Vorbote einer wunderbaren Frühlingszeit. Endlich war die Winterlangeweile vorbei, ich durfte hinaus in die Natur und mit vielen Freunden spielen. Es fühlte sich an wie ein Ruf in die Freiheit.

Dieser Brauch hat nicht überall überlebt, doch hier in Binningen pflegen wir diese schöne Tradition weiter. Wir laden Gross und Klein ein: Samstag, 28. März, 14 bis 17 Uhr, Kirchgemeindsaal.

Gemeinsam wollen wir die Palmstöcke verschönern. Vielleicht binden und bündeln wir dabei symbolisch auch all das, was uns im Leben manchmal hemmt: unsere Ängste, Zweifel, Ohnmacht oder Einsamkeit. Aber auch unseren Dank und unsere Zufriedenheit dürfen wir mit einflechten und vor die Füsse dessen legen, der die Macht hat, alles zum Guten zu wenden: Jesus Christus. So kann dem inneren Erwachen, genau wie dem Frühling, nichts mehr im Wege stehen.

Für Kaffee und Süsses ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Albert Dani, Pfarreiseelsorger

## Popcornduft und Manegenluft

## Zirkus im Mühlematt-Schulhaus

Einmal als Clown oder Zauberin in einer Manege auftreten oder auf dem Trapez oder am Vertikaltuch vor ganz vielen Leuten einige Kunststücke zeigen oder in der Pause selbst gemachtes Popcorn verkaufen ... – genau das und anderes mehr dürfen die 300 Kinder des Primarschulhauses Mühlematt an der Lindenstrasse in der Woche vom 16. bis 21. März tun! Gemeinsam werden alle, von den Kindergartenkindern bis zu den 6. Klässlerinnen, eine Woche lang in die zauberhafte Welt des Zirkus eintauchen und zusammen mit den Lehrpersonen sowie mit ausgebildeten Artistinnen und Artisten des «Circus Luna» in gemischten Gruppen ein fröhliches Zirkusprogramm einstudieren.

Die vier Vorstellungen des Kinderzirkus «Circus Fantastico» finden natürlich in einem richtigen Zirkuszelt auf dem Pausenplatz des Schulhauses statt, und zwar am Freitag, 20. März, um 16.30 und 19 Uhr und am Samstag, 21. März, um 11 und 14 Uhr.

Im Moment gibt es noch wenige freie Plätze; unter pascale.sant-



Popcorn darf bei keinem Zirkus fehlen.

Foto KI

sch@schule-binningen.ch können Tickets per E-Mail bestellt werden (Erwachsene zehn Franken; Kinder fünf Franken). Grosszügig unterstützt wird das grosse Projekt vom Kanton Baselland und von der Ge-

meinde Binningen, aber auch von vielen Spenderinnen und Spendern aus der Elternschaft und von verschiedenen Binninger Firmen.

Daniel Scherrer, Schulhauskoordinator  
Schulhaus Mühlematt



Foto Pfarrei

## Evangelisch-reformierte Kirche

## Mit Musik in den Frühling



Der Bottminger Chor Xang & Fun ist zu Gast am Gemeindenachmittag vom 23. März um 14.30 Uhr in der Kirche Bottmingen. Unter der Leitung von Christian Müller werden zum Frühlingsanfang bekannte Lieder, Evergreens und Popsongs erklingen. Im Anschluss an die Veranstaltung wird ein Zvieri serviert. Eintritt frei. Kollekte. Fabrdienst: Meldung bis am 20. März an Peter Stalder (077 408 83 06).

Text und Foto Tabitha Urech, Pfarrer Philipp Roth und Team

## Braucht es noch Kathedralen?

Braucht es diese ehemaligen Pracht- und Prunkbauten noch, die einst zur Ehre Gottes erbaut wurden, oder doch viel mehr zur Ehre der Erbauer selbst? Über 437 Jahre lang war die Kuppel der Kathedrale Santa Maria del Fiore die grösste weltweit. Heute gibt es überragendere Bauwerke. Doch die Faszination bleibt! Auch im kommenden Brot&Wein-Gottesdienst am 15. März um 10.15 Uhr in der Paradieskirche Binningen.

Gemeinsam mit berührenden Renaissance-Klängen begeben sich Kirchenmusikerin Daniela Niedhammer gemeinsam mit Josquin Piguet (Zink) und dem Brot&Wein-Team auf die Suche nach der Bedeutung dieser Kuppel für uns «Alltagsmenschen». Anschliessend Apéro. Kinderhüte wird parallel angeboten. Herzlich willkommen!

Pfarrerinnen Gudrun Sidonie Otto  
für das Brot-&-Wein-Team

## Cinema Paradiso

20. März um 19.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Paradies. Ein humorvoller Film über Demenz? Darf das sein? In «Die Vergesslichkeit des Eichhörnchens» wird für einmal ein anderer



Zugang zu diesem belastenden Thema gezeigt. Es gibt unerwartete Reaktionen des demenzkranken Witwers Curt, der in seiner Villa privat gepflegt wird. Seine prinzipientreue Tochter Almut ist müde. Sie hofft auf die Unterstützung der lebenslustigen, geschickten Ukrainerin Marija, dies führt aber zu Konflikten der Mentalitäten. Mit 27 Jahren hat Marija ihren Sohn bei der Mutter zurückgelassen, um im Westen Geld zu verdienen. Ob das gut geht?

Im Film werden Ernst und Komik einfühlsam miteinander verbunden. Manchmal wirkt er märchenhaft, lässt uns aber erfahren, dass der Umgang mit Personen, die eine Art «Schneeestöber» im Gehirn haben, vielfältig sein kann. Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf die Gespräche beim Apéro. (Achtung: Dieser Film war ursprünglich für den 13. November geplant, wurde aber mit «Wir Erben» getauscht!) Anne Sprunger,

Andrea Lassak und Team

## Weidwäg-Zmittag

Das Angebot der Spitalexternen Onkologiepflege (SEOP, [www.seopbl.ch](http://www.seopbl.ch)) umfasst unter anderem folgende Punkte: «Umfassende, vorausschauende palliativmedizinische Planungen und Beratungen, Informationsgespräche für Patienten und Patientinnen und deren Angehörigen in Bezug auf den möglichen Krankheitsverlauf, Schmerztherapien und Massnahmen zur Linderung krankheitsbedingter Symptome in Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Ärztinnen und anderen Berufsgruppen, Organisation und Koordination der Versor-

gung zu Hause in Zusammenarbeit mit der örtlichen Spitex, den primär behandelnden Ärzten und Ärztinnen und anderen involvierten Diensten, 24-Stunden-Erreichbarkeit durch die Pflegefachpersonen.» Wir freuen uns auf den Besuch von Klein und Gross! Ihr Kommen hilft mit, die Arbeit dieser hilfreichen Organisation zu unterstützen. Kirchgemeindehaus Paradies, Langegasse 60, Binningen, Samstag, 14. März, 11.30 bis 13.30 Uhr.

Elisabeth Buess für das Weidwäg-Team

## Computer-Treff im Paradies am 14. März

Möchten Sie den Umgang mit Computer, Smartphone oder Internet verbessern? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir unterstützen Sie individuell und in Ihrem Tempo, zum Beispiel bei Internetgrundlagen, WLAN, Online-Sicherheit, Hilfe bei Onlineformularen und digitalen Diensten, Einführung in Word, Datenspeicherung und USB-Sticks. Der Computer-Treff für Geflüchtete, MigrantInnen und SeniorInnen findet einmal im Monat jeweils samstags von 10 bis 12 Uhr in der Werkstatt unter dem Kirchgemeindehaus Paradies, Weidweg 8 statt. Neben der Unterstützung bei der Nutzung digitaler Medien besteht die Möglichkeit, bei Kaffee/Tee oder später am Weidwäg Z'Mittag Kontakte zu knüpfen.

Weitere Daten: 18. April, 9. Mai, 13. Juni. Der Computer-Treff ist ein Projekt der Heks Caring Community und der Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen. Keine Anmeldung erforderlich. Kommen Sie einfach vorbei.

Berihun Wagaw  
und Sozialdiakonin Tabitha Urech

## Kirchenzettel

## Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

**Sa, 14. März, 9 h:** Einführungskurs Wegbegleitung 2026, Ref. Kirchgemeinde Oberwil, Hauptstr. 47, Oberwil, Sozialdiakonin Tabitha Urech.  
10 h: Computer-Treff, Paradieskirche, Sozialdiakonin Tabitha Urech.  
10.30 h: Gottesdienst Dreilinden Oberwil.

11.30 h: Weidwäg z Mittag, Kirchgemeindehaus Paradies.

**So, 15. März, 10.15 h:** Gottesdienst Brot & Wein, Paradieskirche, Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto, Organistin Daniela Niedhammer, Josquin Piguet, Zink.

**Di, 17. März, 9.15 h:** Paradieskirche, Offener Frauentreff.

9.30 h: Kirche Bottmingen, Mini Song; Sozialdiakonin Nicole Malli; Kinder bis 5 Jahre.

**Mi, 18. März, 14 h:** Kirche Bottmingen, Jugendtreff; Sozialdiakon Tobias Schmitt; ab 11 Jahren.

14.30 h: Alterspflegeheim Langmaten, Gottesdienst.

15.30 h: Alterspflegeheim Schlossacker, Gottesdienst.

17.45 h: Paradieskirche, Die Bibel im Gespräch, Pfarrer Philipp Roth.

19 h: Einführungskurs Wegbegleitung 2026, Ref. Kirchgemeinde Oberwil, Hauptstr. 47, Oberwil, Sozialdiakonin Tabitha Urech.

20 h: joyfulvoices, Kirche Bottmingen, Dieter Wagner.

**Fr, 20. März, 19.15 h:** Cinema Paradiso, Kirchgemeindehaus Paradies, Pfarrerin Andrea Lassak, Anne Sprunger und Team.

**Sa, 21. März, 9 h:** Ref. Einführungskurs Wegbegleitung 2026, Ref. Kirchgemeinde Oberwil, Hauptstr. 47, Oberwil, Sozialdiakonin Tabitha Urech.

9.30 h: Kinderkirche, Kirche Bottmingen, Sozialdiakonin Nicole Malli, Team Kinderkirche.

Amtswoche Pfarrer Beat Müller.

\*Live mithören über [www.kgbb.ch](http://www.kgbb.ch), oder 061 533 75 15

[www.kgbb.ch](http://www.kgbb.ch)

## Römisch-katholische Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

**So, 15. März, 11.15 h:** Gottesdienst mit Eucharistiefeier (Pfr. R.Schmidlin).

**Di, 17. März, 9.15 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier (I. Schell).

**Mi, 18. März, 14.30 h:** APH Langmatten, ökum. Gottesdienst (Ph. Roth).

15.30 h: APH Schlossacker, ökum. Gottesdienst (Ph. Roth).

## Spitalkapelle

Bruderholzspital, 1. Stock, 10 Uhr

**So, 15. März, Gottesdienst mit Eucharistie.**

[www.rkk-bibo.ch](http://www.rkk-bibo.ch)

## «Äntlig isch d Fasnacht eewig...»

In tiefer Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied  
von unserem langjährigen Mitglied, Freund  
und Ehren-Oberglunggi

## Alfredo «Fredri» Monigatti

18. Februar 1947 – 5. März 2026

Fredri war seit 1971 – über 55 Jahre lang – ein unersetzlicher Teil  
unserer Clique. Als ehemaliger Seggelmaischer, Källerchef und  
schliesslich als unser Ehre-Oberglunggi hat er die Geschichte  
der Vorstadt-Glunggi mit viel Herzblut und Engagement geprägt.  
Sein Humor, seine Treue und seine unvergessliche Art werden uns  
an jeder Fasnacht und bei jedem Treffen im Keller fehlen.  
Wir verlieren eine Kameraden, der die Ideale unserer Clique  
wie kaum ein anderer verkörpert hat.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Familie  
und allen Angehörigen.

**Aadie Fredri – dangge fir alles!**



Waggis-Glygge Vorstadt-Glunggi – Binningen

TAGES-WORKSHOP – SELBSTBILD VS. FREMDBILD

## WIE WIRKE ICH AUF ANDERE?

Tief in dir weisst du, dass mehr in dir steckt. Aber du bist deine  
härteste Kritikerin.

Frauen beurteilen sich selbst meist schlechter, als andere sie wahrnehmen.  
Sie sehen Schwächen, wo andere Stärke erkennen. Mängel, wo andere  
Schönheit entdecken – das ist dein Selbstbild, das dir im Weg steht.

Ich bin Dora Borostyan – nach 25 Jahren in der Mode-, Beauty- und  
Medienwelt weiss ich: Du hast viel mehr Potenzial, als du dir vorstellst.

Warte nicht noch ein Jahr mit der falschen Brille – und entdecke, was  
andere längst in dir sehen.

Sonntag, 26. April und Samstag, 3. Mai 2026 | Basel  
Maximal 12 Frauen pro Termin · Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.  
Mehr Infos & Anmeldung: [www.doraborostyan.com/workshop](http://www.doraborostyan.com/workshop)



Mini-Handball

# Wehe, wenn sie losgelassen: Die Jüngsten zeigten ihr Können

Mehr als 30 Kinder spielen zurzeit bei den Mannschaften im HBBB Binningen bei den unter Neunjährigen.

Von Bernadette Schoeffel\*

Am Montagabend wuselt eine bunte Schar Kinder durch die Sporthalle Spiegelfeld. Es wirkt zunächst wie ein fröhliches Durcheinander, doch auf Kommando der Trainerinnen setzen sich plötzlich alle brav in einen Kreis. Kurz wird über das Turnier am kommenden Sonntag gesprochen, danach geht es sofort ans Aufwärmen.

Dieses darf zunächst noch in der ganzen Halle stattfinden. Wenig später müssen sich die kleinen Handballerinnen und Handballer allerdings mit einem Drittel begnügen, denn weitere Vereine treffen zum Training ein. Hallenplätze sind in der Gemeinde bekanntlich leider nicht viele vorhanden.

Die jüngsten Spielerinnen und Spieler finden Handball aus ganz unterschiedlichen Gründen grossartig. Luc (7) erklärt begeistert, dass man gleichzeitig Goalie und Feldspieler sein kann – im Mini-handball spielt der Torwart im Angriff nämlich einfach mit. Jakob (7) meint: «Es ist toll, weil man nie vorher weiss, wer gewinnt.» Mats (5) hat seine Motivation bereits aus der Familie: Sein Vater war Torwart beim RTV und auch er steht am liebsten im Tor. Ein



Die mehr als 30 Kinder der U7 und U9 trainieren am Montagabend in der Turnhalle Spiegelfeld.

weiterer Goalie-Anwärter ist Lasse (7): «S Mami isch Gooli, dr Papi au und mi grosse Brueder u – drum will ich au ins Gool.»

Malou (8) ist ebenfalls durch ihre Mutter zum Handball gekommen. Besonders gefällt ihr, dass man gleichzeitig rennen, fangen und werfen muss – Multitasking also schon im Primarschulalter. Mathilda (9) übt derweil auch etwas Kritik an den Jungs: Diese würden die Mädchen auf dem Feld manchmal ignorieren und lieber alleine spielen. Ein Thema, an dem die Mannschaft offenbar noch arbeiten kann.

Egal aus welchem Grund die Kinder den Weg zum Handball gefunden

haben – sie sind alle mit grossem Eifer dabei. Ein wichtiger Grund dafür sind die beiden Trainerinnen Caroline Lüchinger und Sarah Lüthi sowie Assistententrainer Theo Lüchinger. Sie zeigen grosses Engagement, wie so viele Trainerinnen und Trainer im Nachwuchssport. Sie bereiten Trainings vor, erklären Übungen, trösten nach missglückten Würfen und freuen sich über jedes gelungene Tor.

Die Motivation der beiden Trainerinnen ist einfach: Sie möchten ihre Leidenschaft für den Handball weitergeben und freuen sich über die Fortschritte der Kinder. Sie sind froh, in Theo Lüchinger einen Assis-

tenztrainer zu haben, und finden es besonders schön, wenn die Kleinen ein wenig zu ihm aufschauen – und vielleicht davon träumen, eines Tages genauso gut zu spielen wie er.

Am letzten Sonntag waren die Nachwuchstalente mit drei Mannschaften am Spieltag in Therwil im Einsatz. Sie erzielten viele Tore, mussten aber auch einige einstecken. Gezählt wird zwar – und am Ende eines Spiels gibt es einen jubelnden Sieger –, doch eine Schlussrangliste gibt es nicht. Im Minihandball steht noch immer das Wichtigste im Vordergrund: die Freude an der Bewegung, am Spiel und natürlich am nächsten Tor. *\*für den HBBB Binningen*



Spieltag in Therwil: Am letzten Sonntag durfte der Nachwuchs des HBBB Binningen sein Können in der 99er-Halle demonstrieren. Unter dem Beifall der Eltern auf der Tribüne warfen die Kids viele Tore und zeigten grosse Begeisterung für den Handballsport.

Fotos Bernadette Schoeffel

Handball Herren 2. Liga

# Mit einer Glanzleistung in Richtung Aufstiegs Spiele

Der HB Blau Boys Binningen gewinnt den Spitzenkampf gegen die SG Möhlin Fricktal 31:24 (12:8).

Von Fabian Kern\*

Die Zeit für das Aufeinandertreffen der momentan klar besten 2.-Liga-Mannschaften der Nordwestschweiz am vergangenen Samstagmittag war ungewöhnlich. Davon liessen sich die Blau Boys aber ebenso wenig irritieren wie vom Grund für die frühe Ansetzung: Weil Möhlins NLB-Mannschaft am selben Tag auch noch spielte, konnten nur so alle Akteure dabei sein. Da auch die Gastgeber nahezu mit Vollbestand antreten konnten, stand ein würdiges Kräftermessen an, bei dem für Binningen die Freude über die bisher überaus erfolgreiche Saison im Vordergrund stand – und nun winkte sogar der Gruppensieg.

Das Team hatte aus der einzigen Saisonniederlage im engen Hinspiel in Möhlin die richtigen Schlüsse gezogen und trat sehr solidarisch gegen das starke Fricktaler Kollektiv auf. Im Angriff spielten die von Jonas Beetschen hervorragend eingestellten Blau Boys geduldig bis zur Torchance und schlossen konsequent ab. Abwehrrecke Finn Jeck, Quentin Storck und Timo Krug sorgten mit ihren Treffern für einen gelungenen Start und dafür, dass NLB-Torhüter Noe Roth gar nicht erst ins Spiel fand.

Ganz anders dessen Gegenüber: Routinier Fabian Kern brachte die Möhliner Angreifer mit zahlreichen



Binningens Fels zwischen den Pfosten: Goalie Fabian Kern brachte Möhlins Angreifer reihenweise zum Verzweifeln. Foto Bernadette Schoeffel

Paraden zur Verzweiflung. Insbesondere die sonst so starken Flügel scheiterten Mal für Mal am Binninger Keeper, der in der ersten Halbzeit auf eine beeindruckende Abwehrquote

von 60 Prozent kam. Das nahm den Gastgebern, die schnell auf 6:1 davonzogen, im Angriff etwas Druck weg, sodass trotz einiger Fehler zur Pause eine 12:8-Führung resultierte.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich dann, warum die Blau Boys in dieser Spielzeit derart stark agieren: Als Topskorer Philipp Buser wegen Knieproblemen etwas zurückstrecken musste, sprang Theo Lüchinger in die Bresche. Der Youngster übernahm mit einer Selbstverständlichkeit Verantwortung und erzielte wichtige Tore, als der Binninger Angriff ein wenig wackelte. Weil die Gäste aber immer noch regelmässig an Kern und dem eigenen Unvermögen scheiterten, brachten die Binninger die Punkte aber dennoch erstaunlich souverän ins Trockene.

Der verdiente Lohn für diese Glanzleistung: Binningen ist alleiniger Tabellenführer und steht zwei Runden vor Schluss als Teilnehmer an den Aufstiegs spielen in die 1. Liga fest. Nach einem spielfreien Wochenende geht es für den Leader dann am Sonntag, 22. März, mit dem Auswärtsspiel bei der SG Suhr Aarau / Buchs / Olten weiter (15.30 Uhr, Schachen, Aarau).

\*HB Blau Boys Binningen

## Telegramm

**HB Blau Boys Binningen – SG Möhlin Fricktal 31:24 (13:8)**

Spiegelfeld. – 80 Zuschauer. – SR Rätz, Brianza. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Binningen, 2-mal 2 Minuten gegen Möhlin.

**Binningen:** Kern, Broghe, Almeida, Beetschen (1), Buser (5), Jeck (3), Krug (5), Lüchinger (4), Ryhiner (4/1), Schaller, Storck (5), Sundström, Wittlin (4).

**Bemerkungen:** Binningen ohne Erny (verletzt), Brüstle, Fischler, Käser, Köster, Krummen und Siegrist (alle abwesend). – Verhältnis verschossener Penaltys: 2:1.

Anzeige



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.

ortho-notfall.ch  
T +41 61 305 14 00

# GERISSEN?

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat



**ORTHO-NOTFALL**

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

swiss olympic MEDICAL CENTER

## Fussball 2. Liga interregional

## «Jedes Spiel ist wichtig»

Der SC Binningen startet an diesem Wochenende in die Rückrunde.

Ein Punkt beträgt der Vorsprung des SC Binningen auf die Abstiegsränge nach der Vorrunde. «Wir haben die Saison gut angefangen, konnten den Schwung aber leider nicht bis zum Schluss mitnehmen», blickt Dominik Müller zurück. Entsprechend hat der Trainer weiterhin das Ziel, mit seiner Truppe die Klasse zu halten. Ein anspruchsvolles, aber auch realistisches Ziel. «Die Liga ist sehr ausgeglichen, dementsprechend ist jedes Spiel wichtig.»

Auf dem Papier sind die Binninger schwächer als in der Hinrunde einzustufen. Stammgoalie Corsin Schüpbach macht eine Pause, während Topscorer Gabriel Andrijasevic (Old Boys) und Mittelfeldmotor Haris Hodzic (Dornach) sich mit ihren Transfers sportlich verbessert haben. Hinzugekommen sind vor allem eigene Junioren, die ihre ersten Schritte im Erwachsenenfussball machen. «Es sind gute junge Spieler, die Qualität haben», betont Müller und spricht von einem «guten Kader».

## Vier Verletzte

Seine besten Kicker wird der Trainer allerdings nicht so schnell auf den Rasen schicken können, denn Schüpbach-Ersatz Felix Löpfle fällt mit einem Schlüsselbeinbruch ebenso länger aus wie Philipp Borer, Janis Wieland (beide Innenband angerissen) und Roland Löpfle (Meniskusriss). «Das macht es nicht einfacher», scherzt Dominik Müller, hat aber volles Vertrauen in diejenigen, die ihm zur Verfügung stehen.

In der Wintervorbereitung arbeiteten die Binninger vor allem an der Fitness und im taktischen Bereich. «In unserer Situation ist es besonders wichtig, dass wir gut organi-



Winterliche Grüße: Spieler und Staff des SC Binningen verbrachten ein Teamweekend in Arosa.

Foto zVg

siert sind», hält der Trainer fest. Dazu verbrachte die Mannschaft zwecks Teambuilding Ende Januar ein gemeinsames Wochenende in Arosa. «Ich bin überzeugt, dass dieses Weekend für den Zusammenhalt in der Rückrunde sehr wertvoll für alle war», so Müller.

## Auftakt in Dübendorf

Ihr erstes Pflichtspiel in diesem Jahr bestreiten die Baselbieter am Sonntag, 15. März, ausgerechnet beim FC Dübendorf (15 Uhr, Zelgli), der einen Rang hinter den Binningern klassiert ist und diese im Falle eines Sieges auf einen Abstiegsplatz bugisieren könnte. Dominik Müller ist sich dieses Szenarios bewusst, lässt sich aber von der Ausgangslage nicht nervös machen: «Eine Partie ist nicht wichtiger als die andere. Wir müssen Spiel für Spiel nehmen.»

Die Abstände zwischen den Teams sind sehr eng. «Deshalb kann die Tabelle nach einer Niederlage oder einem Sieg komplett anders aussehen», weiss der SCB-Trainer. Von seiner Equipe fordert er, «dass wir bis zum Schluss dranbleiben – dann halten wir auch die Klasse».

Alan Heckel

## Transfers SC Binningen

Zugänge: Nicolas Hug, Onat Keles, Enea Reimer, Imanuel Stauffer (alle eigene Junioren), Felix Löpfle (Muttentz), Ahmad Osman (Old Boys).

Abgänge: Gabriel Andrijasevic (Old Boys), Haris Hodzic (Dornach), Corsin Schüpbach (Pause), Cristian Wagner (Auslandsemester).

## Heimspiele des SC Binningen

## Freitag, 13. März

- 19 Uhr: Senioren 50+ Walking Football Turnier

## Samstag, 14. März

- 10 Uhr: Juniorinnen U14 blau – FFV Basel
- 10 Uhr: Junioren E U9 gelb – BSC Old Boys (Testspiel)
- 10 Uhr: Junioren D9 a – FC Bubendorf gelb (Testspiel)
- 12 Uhr: Junioren D9 b – SV Muttentz b (Testspiel)
- 12.30 Junioren Cb – FC Birsfelden
- 15 Uhr: Junioren Ca – FC Therwil
- 17.30 Uhr: Herren 2. Liga regional – FC Birsfelden

## Sonntag, 15.3.

- 10 Uhr: Junioren D9 a – FC Frick (Testspiel)
- 10 Uhr: Junioren D9 d – BSC Old Boys (Testspiel)
- 13 Uhr: Junioren Bb – SC Dornach gelb
- 13 Uhr: Junioren E10 – SV Muttentz rot (Testspiel)
- 15.30 Uhr: Junioren A – FC Therwil (Testspiel)

## Mittwoch, 18. März

- 20 Uhr: Junioren Ba – BSC Old Boys (Cupspiel)

## Fussball 2. Liga regional

## Knappe Niederlage in Breitenbach

Der Aufstiegsaspirant Breitenbach war von Beginn weg klar überlegen und drängte den SC Binningen II komplett in die Defensive. Mehrere heisse Situationen konnte man noch überstehen, doch in der 33. Minute fiel dann das fast überfällige 1:0 und der SCB musste in der Folge froh sein, dass er bis zur Pause nicht noch höher in Rückstand geriet.

Doch siehe da: Mit dem Anpfiff zur zweiten Hälfte änderte sich das Geschehen auf dem Platz schlagartig. Der Gast übernahm das Zepter und spielte sofort forsch nach vorne, was den Gegner (und die Zuschauer) sichtlich überraschte. Breitenbach fand überhaupt nicht mehr zu seinem Offensivspiel zurück und musste sich auf Konter beschränken.

Der SCB erspielte sich einige gute Einschussmöglichkeiten, blieb aber glücklos. Bis es kurz vor Schluss (86.) einen völlig unstrittigen Penalty gab. Remo Hirschi übernahm die Verantwortung, aber er scheiterte an Torhüter Alex Vosseler, der die richtige Ecke gewählt hatte und den halbhohe Schuss abwehrte. So verpasste Binningen leider einen durchaus verdienten Punkt.

Aufgrund der tollen zweiten Hälfte zeigte sich Trainer Darius von Graffenried trotzdem zufrieden und die Binninger können zuversichtlich auf das kommende wichtige Heimspiel gegen den Tabellennachbarn FC Birsfelden blicken.

Hans Ramp für den SC Binningen

## Fussball 3. Liga

## Junge Binninger werden nicht belohnt

Gegen den favorisierten FC Schwarz-Weiss zeigte das junge, mit mehreren A1-Junioren neu formierte Binninger Team keinen Respekt und hielt das Geschehen völlig offen, ja es hatte in Hälfte 1 sogar die beste Torchance: Eine sogenannte Hundertprozentige konnte nicht verwertet werden.

Schon kurz nach der Pause (49.) ging Schwarz-Weiss eher überraschend in Führung. Der SCB liess sich aber nicht entmutigen und versuchte danach alles, um mindestens den Ausgleich zu erzielen. Die Bemühungen wurden nicht belohnt, er musste sogar das vermeidbare 0:2 einstecken. Das dritte Gegentor fiel dann praktisch mit dem Schlusspfiff.

Trainer Fabio Cersosimo war von der Leistung und vom unermüdlchen Einsatz seiner Truppe trotz der Niederlage sehr angetan.

Hans Ramp für den SC Binningen

## Fussball Junioren E/F/G

## Gelungener Begegnungstag in Allschwil

Über 220 Buben und Mädchen, zehn G-Teams, 16 F- und 12 E-Teams – das sind die nackten Zahlen zu einer überaus gelungenen Erstauflage des Begegnungstages zwischen den beiden Kinderfussballabteilungen des FC Allschwil und dem SC Binningen. Diese Kinder trafen sich am vergangenen Sonntag auf dem Sportplatz Brüel in Allschwil zu freundschaftlichen Spielen; jedes

der Teams trug dabei neun Partien à zehn Minuten Spielzeit aus, eine angesichts des schon warmen Wetters anstrengende Angelegenheit.

Initiator dieses Aufeinandertreffens war Allschwils Kifu-Verantwortlicher Fabio Scheibler, der mit seiner Idee bei Jens Giese, dem Verantwortlichen beim SC Binningen, auf offene Ohren stiess. Für die Kinder wurde dieser Anlass mit einem

Hotdog und Getränk abgerundet, für welche die Initiatoren Sponsoren gefunden hatten.

Der Anlass fand auch bei den zahlreichen Eltern grossen Anklang. Die SCB-Verantwortlichen haben schon begonnen, den nächsten Begegnungstag, dieses Mal auf dem Spiegelfeld, zu planen – in der Tat eine wahrlich grossartige Idee.

Chris Kaiser für den SC Binningen



## Amtliche Publikationen

### Ersatzwahl Gemeinderat: 2. Wahlgang am 19. April 2026

Keine Kandidatin, kein Kandidat erreichte im ersten Wahlgang das absolute Mehr.

Bei der Ersatzwahl in den Gemeinderat der Gemeinde Binningen konnte keine/r der Kandidatinnen und Kandidaten das absolute Mehr von 2474 Stimmen erreichen (detaillierte Ergebnisse siehe rechts).

Der zweite Wahlgang findet am 19. April 2026 statt. Dann gilt das relative Mehr, die Kandidatin bzw. der Kandidat mit den meisten Stimmen ist dann gewählt.

Für die Nachwahl können Wahlvorschläge zuhanden des Informationsblatts bis zum 16. März 2026, 12 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Kandidatinnen und Kandidaten, die bereits im 1. Wahlgang zuhanden des Informationsblatts zur Wahl vorgeschlagen wurden, müssen – mit Ausnahme der schriftlichen Bestätigung, dass sie für die Nachwahl antreten – keine weiteren Unterlagen einreichen. Kandidatinnen und Kandidaten, die erstmalig für die Nachwahl vorgeschlagen werden, müssen für die Aufnahme im Informationsblatt die Unterlagen einreichen.

Das amtliche Informationsblatt mit den gemeldeten Kandidaturen wird nicht gedruckt, sondern am 19. März 2026 auf der Webseite unter [www.binningen.ch/wahlplattform](http://www.binningen.ch/wahlplattform) aufgeschaltet.

Für detaillierte Informationen und das Anmeldeformular wenden Sie sich an die Einwohnerdienste, Frau Marisa Imboden, Telefon 061 425 52 83 oder [marisa.imboden@binningen.bl.ch](mailto:marisa.imboden@binningen.bl.ch).

#### Todesfälle

**Moppert Jakob**  
geb. 12. November 1934  
von Basel BS

**Szinnai Robert**  
geb. 9. Januar 1934  
von Basel BS

**Zünd Augustin**  
geb. 18. Juni 1937  
von Altstätten SG

### Abstimmungs- und Wahlergebnisse der Gemeinde Binningen vom 8. März 2026

Anzahl Stimmberechtigte	9860
Davon im Ausland lebend	341
Abgegebene	
Stimmrechtsausweise	5868
Davon brieflich Stimmende	5653
Stimmbeteiligung	59,51%

#### 1. Volksinitiative «Ja zu einer unabhängigen, freien Schweizer Währung mit Münzen oder Banknoten (Bargeld ist Freiheit)» und direkter Gegenentwurf Bundesbeschluss über die schweizerische Währung und die Bargeldversorgung

Eingelegte Stimmzettel	5779
Leer eingelegte Stimmzettel	–
Ungültige Stimmzettel	72
Gültige Stimmzettel	5707

##### Initiative

Es stimmten Ja	2043
Es stimmten Nein	3560
Es stimmten leer	104

##### Gegenvorschlag

Es stimmten Ja	4235
Es stimmten Nein	1284
Es stimmten leer	188

##### Stichfrage

Initiative	1598
Gegenvorschlag	3852
leer	257

#### 2. Volksinitiative «200 Franken sind genug! (SRG-Initiative)»

Eingelegte Stimmzettel	5829
Leer eingelegte Stimmzettel	34
Ungültige Stimmzettel	74
Gültige Stimmzettel	5721
Es stimmten Ja	1662
Es stimmten Nein	4059

#### 3. Volksinitiative «Für eine gerechte Energie- und Klimapolitik: Investieren für Wohlstand, Arbeit und Umwelt (Klimafonds-Initiative)»

Eingelegte Stimmzettel	5804
Leer eingelegte Stimmzettel	124
Ungültige Stimmzettel	74
Gültige Stimmzettel	5606
Es stimmten Ja	1828
Es stimmten Nein	3778

#### 4. Bundesgesetz vom 20. Juni 2025 über die Individualbesteuerung

Eingelegte Stimmzettel	5844
Leer eingelegte Stimmzettel	114
Ungültige Stimmzettel	74
Gültige Stimmzettel	5656
Es stimmten Ja	3399
Es stimmten Nein	2257

#### 5. Formulierte Gesetzesinitiative «Tempo 30 auf Hauptstrassen – nur mit Zustimmung des Volkes» vom 10. August 2023 mit Gegenvorschlag des Landrats vom 11. September 2025

Eingelegte Stimmzettel	5467
Leer eingelegte Stimmzettel	–
Ungültige Stimmzettel	67
Gültige Stimmzettel	5400

##### Initiative

Es stimmten Ja	1857
Es stimmten Nein	3440
Es stimmten leer	103

##### Gegenvorschlag

Es stimmten Ja	2310
Es stimmten Nein	2802
Es stimmten leer	288

##### Stichfrage

Initiative	1909
Gegenvorschlag	3018
leer	473

#### 6. Formulierte Gesetzesinitiative «Vollumfänglicher Steuerabzug der selbstgetragenen Prämien der obligatorischen Krankenpflegeversicherung («Prämienabzug für alle»)» vom 15. August 2024 mit Gegenvorschlag des Landrats vom 11. September 2025

Eingelegte Stimmzettel	5470
Leer eingelegte Stimmzettel	–
Ungültige Stimmzettel	69
Gültige Stimmzettel	5401

##### Initiative

Es stimmten Ja	2135
Es stimmten Nein	3122
Es stimmten leer	144

##### Gegenvorschlag

Es stimmten Ja	2069
Es stimmten Nein	3062
Es stimmten leer	270

##### Stichfrage

Initiative	1896
Gegenvorschlag	3019
leer	486

#### 7. Formulierte Gesetzesinitiative «Potential nutzen – Versorgung sichern: Für eine vorausschauende Energiepolitik im Baselbiet» vom 29. April 2024 («Solar-Initiative»)

Eingelegte Stimmzettel	5352
Leer eingelegte Stimmzettel	169
Ungültige Stimmzettel	66
Gültige Stimmzettel	5117
Es stimmten Ja	2173
Es stimmten Nein	2944

#### 8. Formulierte Verfassungsinitiative «Transparenz- und Mitwirkungsinitiative» vom 31. Oktober 2024

Eingelegte Stimmzettel	5342
Leer eingelegte Stimmzettel	370
Ungültige Stimmzettel	67
Gültige Stimmzettel	4905
Es stimmten Ja	1243
Es stimmten Nein	3662

#### 9. Verfassungsänderung Kreislaufwirtschaft

Eingelegte Stimmzettel	5315
Leer eingelegte Stimmzettel	260
Ungültige Stimmzettel	66
Gültige Stimmzettel	4989
Es stimmten Ja	3539
Es stimmten Nein	1450

#### 10. Neufinanzierung des Binninger Energiefonds 2026–2035

Eingelegte Stimmzettel	5160
Leer eingelegte Stimmzettel	–
Ungültige Stimmzettel	59
Gültige Stimmzettel	5101

##### Frage 1 Neufinanzierung

Es stimmten Ja	2985
Es stimmten Nein	1973
Es stimmten leer	143

##### Frage 2 Entnahme der Mittel

Es stimmten Ja	2841
Es stimmten Nein	2068
Es stimmten leer	192

#### 11. Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates für die restliche Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028

Eingegangene Wahlzettel	5146
Leere Wahlzettel	141
Ungültige Wahlzettel	58
Gültige Wahlzettel	4947
Absolutes Mehr	2474

##### Wahlergebnis

Simone Abt	1472
Elif Cakar	744
Marco Giani	1849
Hubert Steffen	833
Andere	49

Keiner der Kandidierenden hat das absolute Mehr erreicht.

Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen und Wahlen sind **innert dreier Tage** seit der Entdeckung des Beschwerdegrunds, spätestens **jedoch am 3. Tag nach Veröffentlichung im Binninger Wochenblatt** dem Regierungsrat einzureichen.



## Amtliche Publikationen

# Theater «Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit»



Am Donnerstag, 19. März 2026, findet um 14.00 Uhr im grossen Saal St. Peter & Paul, Baslerstrasse 49, in Allschwil eine Veranstaltung zum Thema Einsamkeit statt. Die Fachstelle Alter und Gesundheit Allschwil Binningen Schönenbuch, in Zusammenarbeit mit dem Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch, lädt die Bevölkerung zu diesem kostenlosen Anlass ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen.

Die Veranstaltung beginnt mit einem kurzen Theaterstück, in welchem vier Seniorinnen und Senioren ihre Lebenssituation schildern. Sie zeigen auf, wie Einsamkeit entsteht und wie sie erlebt wird. Sie machen Mut, um Wege aus der Einsamkeit zu finden. Im Anschluss



findet eine moderierte Gesprächsrunde mit dem Publikum statt. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Teilnehmenden persönlich austauschen und Kontakte knüpfen.

Einsamkeit ist ein Gefühl, das viele kennen, aber kaum jemand

spricht gerne darüber. Verschiedene Umstände können zu Gefühlen der Einsamkeit führen. So fallen mit der Pensionierung die beruflichen Kontakte weg. Krankheit und Bewegungseinschränkungen oder Todesfälle im Familien- und Freun-

deskreis sind weitere Gründe dafür. Oftmals braucht es Mut, um Wege aus der Einsamkeit zu finden. Möglichkeiten sind, ein neues Hobby zu pflegen, einem Verein beizutreten oder alte Freunde zu kontaktieren.

Das Theaterprojekt ist vom Schweizer Institut für Sucht- und Gesundheitsforschung ISGF der Universität Zürich. Es hat zum Ziel, das Thema Einsamkeit zu enttabuisieren und die Menschen 65+ zur sozialen Teilhabe zu ermutigen. Das Theaterensemble Obertor steht unter der Regie von Marius Leutenegger. Die Veranstaltung wird finanziert durch den Swisslos-Fonds Basel-Landschaft und die Beisheim Stiftung.

Der Flyer zur Veranstaltung und weitere Informationen sind verfügbar unter [www.alterundgesundheit-abs.ch](http://www.alterundgesundheit-abs.ch).

Fachstelle Alter und Gesundheit ABS  
Binningerstrasse 95, 4123 Allschwil  
T 061 575 21 00, [info@fag-abs.ch](mailto:info@fag-abs.ch)

## Umstellung auf digitale PetCard – Information für Hundehaltende



Bei der Registrierung Ihres Hundes in der nationalen Hundedatenbank Amicus erhielten Sie eine PetCard. Diese konnte unter anderem beim Tierarzt oder bei der Ummeldung auf der Gemeinde vorgewiesen werden. Seit Januar 2026 wird die PetCard nicht mehr physisch ausgestellt. Neu steht Ihnen die digitale ePetCard zur Verfügung. Diese wird automatisch aus der Hundedatenbank generiert und kann in

der App «animundo» kostenlos genutzt werden.

### Ihre Vorteile:

- Digitale ePetCard direkt auf dem Smartphone – kein physisches Dokument mehr nötig
- Einfachere Verwaltung Ihrer Haustiere – Übersicht über Daten, Dokumente und Kontakte
- Meldungen wie Halterwechsel sind direkt in der App möglich

Animundo bietet zudem weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier. Sie können die kostenlose App unter [animundo.ch](http://animundo.ch) herunterladen.

Wichtig: Bitte beachten Sie, dass Änderungen weiterhin den Einwohnerdiensten gemeldet werden müssen und die Änderung nicht aus dieser App übernommen werden können.

*Einwohnerdienste Binningen*

## Ausbildungsbeiträge Kanton Basel-Landschaft

### Stipendien und Darlehen für anerkannte berufliche Ausbildungen

Grundsätzlich gilt: Jede Person ist für die Finanzierung ihrer beruflichen Aus- und Weiterbildung selbst verantwortlich. Wer dazu aus finanziellen Gründen nicht in der Lage ist, kann Ausbildungsbeiträge beim Kanton beantragen. Dazu muss ein Gesuch eingereicht werden.

### Einreichungsfristen 2026/2027

Gesuche können bis zu vier Monate vor Beginn der Ausbildung eingereicht werden. Bei neuen Gesuchen muss eine definitive Aufnahmebestätigung oder ein Lehrvertrag

vorliegen. Bei Folgegesuchen können Belege per Mail an [stipendien@bl.ch](mailto:stipendien@bl.ch) oder in Kopie per Post nachgereicht werden.

### Späteste Einreichung

- 30. April 2026 Ausbildungen/ Schulen mit Beginn Januar bis April 2026
- 31. August 2026 Ausbildungen/ Schulen mit Beginn Mai bis August 2026
- 31. Oktober 2026 Ausbildungen/ Schulen mit Beginn September bis Dezember 2026

- 28. Februar 2027 EFZ/EBA-Lernende für das Lehrjahr 2026/27

Für jedes Ausbildungsjahr muss ein neues Gesuch gestellt werden.

Weitere Informationen und die rechtlichen Grundlagen finden Sie unter <https://stipendien.bl.ch>



## Ablauf der Referendumsfrist

Am 9. März 2026 ist die Referendumsfrist für folgenden vom Einwohnerrat am 2. Februar 2026 gefassten Beschluss ungenutzt abgelaufen:

### 10. Investitionsausgabe Schliessanlage

://: Der Einwohnerrat beschliesst eine Investitionsausgabe von 2,274 Mio. Franken inkl. MWST mit einer Genauigkeit von ±10 Prozent für die Erneuerung und Erweiterung der Schliessanlage aller gemeindeeigenen Gebäude.



## Musikschule Binningen-Bottmingen



### Kammermusik-Konzert «Gitarre plus»

Freitag, 13. März 2026, 19.00 Uhr,  
Kronenmattsaal, Binningen.  
Mit Schülerinnen und Schülern der  
Gitarrenklassen der Musikschule  
Binningen-Bottmingen.  
Sie sind herzlich eingeladen. Ein-  
tritt frei, keine Reservation nötig.

### Vortragsabend Gitarre

Dienstag, 17. März 2026, 19.00  
Uhr, Kronenmattsaal, Binningen.  
Mit Schülerinnen und Schülern  
der Gitarrenklasse von Christian  
Reichert.  
Sie sind herzlich eingeladen. Ein-  
tritt frei, keine Reservation nötig.

### Familienkonzert «Die Musikpiratin» und Instrumentendemonstration

17.30 Uhr: Familienkonzert «Die  
Musikpiratin» mit Vorstel-  
lung aller Instrumente  
18.15 Uhr: Begrüssung und Infor-  
mationen der Schulleitung  
18.30 Uhr: Du kannst alle Inst-  
rumente in den Unterrichts-  
räumen der Musikschule  
ausprobieren und spielen.

Wir freuen uns auf Deinen Be-  
such!

*Im Kronenmattsaal dürfen sich  
aus Sicherheitsgründen maximal  
400 Personen gleichzeitig aufhal-  
ten – inklusive der auftretenden  
Kinder und Jugendlichen. Damit  
wir diese Vorgaben zuverlässig ein-  
halten können, brauchen wir neu  
eine verbindliche Besucher- und  
Platzkontrolle. Deshalb vergeben  
wir die Sitzplätze neu über ein Re-  
servationssystem.*

*Bitte reservieren Sie Ihre Sitz-  
plätze über:*

- Maximal 5 Sitzplätze pro Per-  
son / E-Mail-Adresse
- Anmeldung mit bestehendem  
Eventfrog-Account oder Erstel-  
lung eines neuen Accounts



## Baumschnittkurs im Hochstamm-Obstgarten

Datum: Samstag, 14. März 2026, 9.15 bis 12 Uhr  
Ort: Hochstammobstgarten Bruderholz, Untere 20 Jucharten  
(Bruderholzrain/Kirschtalrain)  
Interessierte sind zu diesem kostenlosen Vormittagskurs herzlich ein-  
geladen.



### GEMEINDE BINNINGEN

Binningen ist eine attraktive Vorortsgemeinde von Basel mit  
rund 16 000 Einwohner/innen und zeichnet sich durch einen  
bürgernahen Service public aus. Die Verwaltung beschäftigt  
rund 220 Personen und ist in sechs Abteilungen gegliedert.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für unsere Abteilung  
Soziale Dienste und Gesundheit per 1. August 2026 oder nach  
Vereinbarung eine

### Ressortleitung Sozialdienst 100 %

#### Ihr Aufgabenbereich

- Fachliche, personelle und organisatorische Führung des Res-  
sorts Sozialarbeit
- Sicherstellung der fach- und termingerechten Fallführung  
unter Berücksichtigung behördlicher Vorgaben
- Aufbereitung von Berichten an die Behörden (Sozialhilfe-  
behörde, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, Gemein-  
derat) und Teilnahme an den entsprechenden Sitzungen
- Umsetzung von Behördenentscheiden
- Erfassen und Aufbereiten von Statistiken (Falldaten)
- Sicherstellung der Weiterentwicklung einer fach- und zeit-  
gerechten Sozialarbeit
- Mitarbeit in kommunalen und überkommunalen Arbeits-  
und Projektgruppen
- Stellvertretung der Abteilungsleitung Soziale Dienste und  
Gesundheit
- Austausch und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Partner-  
organisationen

#### Das bringen Sie mit

- Diplom einer Fachhochschule für Sozialarbeit sowie ein-  
schlägige Arbeitserfahrung in betrieblicher gesetzlicher  
Sozialarbeit
- Führungserfahrung sowie Praxis in der Organisationsentwick-  
lung und im Projektmanagement
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Sozialversicherungen und  
Sozialwesen
- Fremdsprachenkenntnisse Englisch und weitere von Vorteil
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse, vorzugsweise mit der Soft-  
ware KLIB.net
- Flair für organisatorische und administrative Tätigkeiten
- Initiative, Flexibilität und Belastbarkeit

**Wir bieten Ihnen** eine interessante und abwechslungsreiche  
Tätigkeit in einem vielseitigen und lebhaften Umfeld, bei der  
Sie Ihr unternehmerisches Denken und Handeln täglich unter  
Beweis stellen können. Sie arbeiten selbstständig in einem kol-  
legialen und engagierten Team und profitieren von zeitgemä-  
se Anstellungs- und Arbeitsbedingungen.

#### Ihr Kontakt

Nicola Schmid, Abteilungsleiter Soziale Dienste und Gesund-  
heit, Telefon 061 425 53 30, gibt Ihnen bei Fragen gerne Aus-  
kunft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre  
vollständige Bewerbung online unter [www.binningen.ch/](http://www.binningen.ch/)  
stellen.

Kunstverein Binningen

# Konzert mit Sylphe

Sylphe, ausgebildete Opernsängerin, Gymlehrerin und Sprecherin, begann ihre Musicallaufbahn 2013 auf der Walenseebühne als Stauffacherin in Tell und stand 2022 als Lilly in «Io Senza Te» und 2023 als Margrith Geiser in «Dällebach Kari» auf der Thunerseebühne. 2019 erhielt sie für ihre Verkörperung der Edith Piaf in «Spatz und Engel» in Bad Gandersheim (Deutschland) den Publikumspreis. In der Maag Halle Zürich spielte sie auch die andere Hauptrolle desselben Stücks, Marlene Dietrich, und gab als solche im Januar 2024 wiederum ein Gastspiel am Stadttheater Ingolstadt. 2024 war sie als Marie Dindon in «La Cage aux Folles» am Stadttheater Bern zu sehen.

Sylphe bringt regelmässig ihre drei eigenen Chanson-Konzertpro-



Opernsängerin Sylphe tritt im Kronenmattsaal auf. Foto zVg

gramme auf die Bühne: «Pure Piaf», «Von Kopf bis Fuss auf Liebe eingestellt» und «L'autre Piaf», unter anderem in der Herzbaracke in Zürich und im Tabouretli in Basel. Begleitet wird sie vom Multiinstrumentalisten und Bandleader der vielgefragten Moody Tunes, Christian Müller.

Der Kunstverein Binningen freut sich auf das Konzert am Montag, 16. März, um 20 Uhr im Kronenmattsaal in Binningen und auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist gratis.

Der Kunstverein Binningen engagiert sich seit 1962 für Kunst und Kultur in Binningen und in der Region Basel und veranstaltet regelmässig vielfältige Veranstaltungen.

Philippe Meerwein,  
Kunstverein Binningen

Pfadi

## Schnuppertag St. Benno

Hast auch du Lust, einen Samstagnachmittag lang Pfadi-Luft zu schnuppern, Abenteuer zu erleben und die Natur zu entdecken?

Bist du zwischen 4 und 16 Jahre alt und interessiert daran, dann komm vorbei und lerne uns kennen: 14. März 2026 von 14 bis 17 Uhr, Talholzsulhaus Bottmingen. Mitnehmen: Zvieri und Kleidung für draussen.

Moritz de Wild,  
Pfadi St. Benno

Für mehr Informationen:  
[www.st-benno.ch](http://www.st-benno.ch)



Ökogemeinde Binningen

## Jetzt anmelden für Ausflug

Ausflug an die Sonne nach Deitingen (SO) zu Megasol. Ein Schweizer Unternehmer beliefert die ganze Welt mit farbigen Fotovoltaikmodulen für jede Anwendung. Wir lassen uns von der grossen Vielfalt inspirieren. Kommen Sie mit!

Freitag, 20. März, 13.30 bis 18.30 Uhr. Anmeldung an [info@farbblicke.ch](mailto:info@farbblicke.ch) (079 456 03 88) bis 6. März. Organisiert von Arbeitsgemeinschaft Energie Binningen, einer Arbeitsgruppe der Ökogemeinde Binningen.

Philippe Meerwein,  
Ökogemeinde Binningen

Mehr Informationen:  
[www.oekogemeinde.ch](http://www.oekogemeinde.ch)

Anzeige

Was ist in Binningen los?

März

**Fr 13. Einladung zur Eröffnung**  
Die Firma Alabor Gartenbau AG feiert das 75-jährige Firmenjubiläum und schenkt der Gemeinde Binningen und den Kindern ein neues Spielgerät auf dem Spielplatz Drissel. Ab 15 Uhr.

**Binninger Wuchemärt**  
Der Wochenmarkt findet jeden Freitag statt. Regionale, vorwiegend Bio- und IP-Produkte. Rondell am Kronenweg, 9 bis 11 Uhr.

**Sa 14. Arbeitseinsätze Naturpark Herzogenmatt**  
Die Besammlung ist um 9 Uhr beim Gerätehaus an der Allmendstrasse. Die Arbeiten dauern bis ungefähr 11.30 Uhr. Danach gibt es einen kleinen Imbiss.

**Do 19. «Einsamkeit im Alter – Wege aus der Einsamkeit»**  
Theateraufführung und moderierter Austausch. Organisiert von der Fachstelle Alter und Gesundheit Allschwil Binningen Schönenbuch. Grosser Saal, St. Peter & Paul, Baslerstrasse 49, Allschwil. 14 Uhr.

**Basteln im Offenen Treffpunkt**  
Thema dieses Mal: «Wir basteln Osternästli». Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Strasse 21, 14 bis 17 Uhr.

**Fr 20. Binninger Wuchemärt**  
Der Wochenmarkt findet jeden Freitag statt. Regionale, vorwiegend Bio- und IP-Produkte. Rondell am Kronenweg, 9 bis 11 Uhr.

**So 22. Offenes Turnen für Minis**  
Der Bewegungsparcours lädt zum Klettern, Balancieren und Spielen ein. Der Unkostenbeitrag beträgt 5 Franken pro Familie. Verpflegung wird nicht angeboten. Turnhalle Margarethen, Pestalozzischulhaus, 9 bis 11.30 Uhr.

**Fr 27. Binninger Wuchemärt**  
Der Wochenmarkt findet jeden Freitag statt. Regionale, vorwiegend Bio- und IP-Produkte. Rondell am Kronenweg, 9 bis 11 Uhr.

**Sa 28. Repair Café Binningen-Bottmingen**  
Im Repair Café reparieren wir mit Ihnen kostenlos Ihre Lieblingsobjekte. Details: [repair-cafe-binningen.jimdosite.com](http://repair-cafe-binningen.jimdosite.com). Gemeindestube, Therwilerstr. 16/18, Bottmingen, 10 bis 14 Uhr.

**So 29. «Jonas Breitenstein, in der weiten wilden Welt»**  
In das fünfte Buch der Jonas-Breitenstein-Publikationen führt Maja Samimi-Eidenbenz ein. Ortsmuseum Binningen, 14.30 Uhr Einführung; 14 bis 17 Uhr Museum geöffnet. Eintritt frei. Spenden willkommen.

April

**Sa 18. Arbeitseinsätze Naturpark Herzogenmatt**  
Die Besammlung ist um 9 Uhr beim Gerätehaus an der Allmendstrasse. Die Arbeiten dauern bis ungefähr 11.30 Uhr. Danach gibt es einen kleinen Imbiss.

**Do 23. Basteln im Offenen Treffpunkt**  
Thema dieses Mal: «Wir basteln Puste-Schmetterlinge». Familienzentrum Binningen, Curt Goetz-Strasse 21, 14 bis 17 Uhr.

**Sa 25. Repair Café Binningen-Bottmingen**  
Im Repair Café reparieren wir mit Ihnen kostenlos Ihre Lieblingsobjekte. Details: [repair-cafe-binningen.jimdosite.com](http://repair-cafe-binningen.jimdosite.com). Gemeindestube, Therwilerstr. 16/18, Bottmingen, 10 bis 14 Uhr.

**So 26. Buchbinderworkshop mit Pierina Westermann**  
Kinder und Erwachsene können ihr eigenes Büchlein gestalten und nach Hause nehmen. Unkostenbeitrag pro Buch: 3 Franken. Ortsmuseum Binningen, 14 bis 17 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@binninger-wochenblatt.ch](mailto:redaktion@binninger-wochenblatt.ch)

**Gewaltprävention**

**Niederschwellige Anlaufstellen**

BWB. Die Kantone Baselland und Basel-Stadt starten im März 2026 eine neue Onlineweiterbildung für Apothekenpersonal zum Thema häusliche Gewalt. Der Kurs bereitet Apotheken darauf vor, Betroffenen bei Verdacht auf häusliche Gewalt angemessen und verantwortungsvoll zu helfen. Ziel ist es, sie früh zu erkennen, sensibel anzusprechen und an Fachstellen weiterzuleiten. Apotheken sind leicht zugängliche und vertrauenswürdige Anlaufstellen, in denen Warnsignale oft früh auffallen.

Teilnehmende Apotheken erhalten ein Gütesiegel, das ihre Fachkenntnisse im Umgang mit Partnerschaftsgewalt ausweist. Es kann gut sichtbar im Schaufenster angebracht werden und signalisiert, dass das Personal speziell geschult ist. In der Startphase finanzieren die beiden Kantone das Angebot: Basellandschaft übernimmt die Kosten für die ersten 50, Basel-Stadt für die ersten 70 Anmeldungen innerhalb von zwölf Monaten. Das E-Learning wurde vom Gleichstellungsbüro und der Kantonsapothek Waadt entwickelt. Die Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt Baselland sowie die Fachstelle Gewaltschutz und Opferhilfe Basel-Stadt haben das Konzept auf die beiden Basel angepasst.



**Gewinnen Sie:**

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Binningen**

Erscheint: jeden Donnerstag  
 Auflage: 9000 Expl.

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 98  
 redaktion@binninger-wochenblatt.ch  
 www.binninger-wochenblatt.ch

**Team**  
 Redaktionsleitung: Andrea Schäfer (asc),  
 Gregor Szyndler (Redaktor, gsz),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 E-Mail: inserate@binninger-wochenblatt.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Verlag**  
 Friedrich Reinhardt AG  
 Rheinsprung 1  
 4051 Basel

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.



Warenrechnung	Straf-erlass	Porzel-lanerde	Ein-tauch-mass (Schiff)	Pass zwi-schen Was-sen u. In-nerkirchen	Rolling-Stones-Sänger (Mick)	Weinort im Kt. Waadt	vorge-schicht-licher Abschnitt	techn. Konver-tierungs-teil	eins, zwei, ...	un-längst, jüngst	Berg bei Zinal (VS)
					griech. weibl. Sagen-gestalt						Platz nehmen (sich ...)
Kolben-getreide	1			Engher-zigkeit, Knauserei			Sport-kleidung (engl.)				
erfor-derlich					Inneres eines Apfels					9	
weib-licher Natur-geist			6	Fluss-barsch skand. Münze			steuert das Flugzeug				
ital. Anrede: Herr					Haus-halts-plan			folglich, demnach			engl.: Hitze, Wärme
			wolken-los		... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT. reinhardt		Laub-baum				7
europ. Vulkan (Landes-sprache)		Abk.: norweg. Krone	Schlagader				jemanden einzu-schüchtern versuchen	Kugel-spiel, Sportart		elek-tron. Fühler	
engl. Jagd-hund	Kar-toffel-püree (Kw.)		sibir.-mongol. Grenz-gebirge	zwei-teiliges Turn-gerät	Verdruss	Bilder-rätsel	positive Elektrode	Aufbewah-rungs-möglich-keit		3	
Unbe-weglich-keit					Feuer-werks-körper						Figur bei J. Spyri (Alp...)
Abk.: Telefon				aus ge-branntem Ton				best. Artikel (4. Fall)			Abk.: Nationales Olymp. Komitee
Posi-tions-bestim-mung					5	Gewässer i. Dreilän-dereck A, CH und D					
Abk. ei-nes US-Geheim-dienstes				ein-tönige Musik					8	Sinnes-organ	
niemand		4				Alphirtin					

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 31. März, alle Lösungswörter des Monats März zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Mein Weg zum eigenen Theater» von Armin Faes aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet Binninger Wochenblatt, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@binninger-wochenblatt.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

s1615-383